



LebensBlicke

Stiftung Früherkennung Darmkrebs

**Stiftung LebensBlicke
Früherkennung Darmkrebs**

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Leiterin Geschäftsstelle
Pia Edinger
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

E-Mail: stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621 – 69 08 53 88
Fax: 0621 – 69 08 53 89
Web: www.lebensblicke.de

**Eine Aktion in Kooperation mit:
dem Berufsverband Nieder-
gelassener Gastroenterologen
Deutschlands e.V.**



MAGEN-DARM-ÄRZTE.DE

Bundesweite Aktion gemeinsam mit den Magen-Darm-Ärzten Deutschlands: "Darmvorsorge jetzt: Ein Anruf genügt!"

Die Stiftung LebensBlicke und die Magen-Darm-Ärzte Deutschlands bitten alle Redaktionen bundesweit um Mithilfe: Nehmen Sie unsere Freianzeige in Ihr Medium auf und unterstützen Sie damit den so wichtigen Kampf gegen den Darmkrebs in Deutschland. Anzeige und Banner finden Sie zum Download unter www.bng-shop.de (bng-Materialien/Aktion-Vorsorgetermin). Vorsorgeberechtigte können unter www.darmvorsorge-jetzt.de einen Termin mit einem Magen-Darm-Arzt in Wohnortnähe vereinbaren.

"Die Vorsorge-Koloskopie hat in den ersten zehn Jahren des Vorsorge-Programms rund 180.000 Darmkrebsfälle verhindert. Einem von 28 Untersuchten ist die Erkrankung erspart geblieben", so die Bilanz von Professor Dr. Jürgen Riemann. Der Vorsitzende der Stiftung LebensBlicke weiß aber, dass dieser Erfolg noch viel größer sein könnte, wenn mehr Anspruchsberechtigte das Angebot zur Vorsorge jetzt wahrnehmen würden. "Ein Anruf genügt! - lautet unser Motto", erläutert Professor Riemann. „Suchen – anrufen – Termin vereinbaren, das ist unser Ziel."

Wie kann man den Menschen den Schritt zur Darmspiegelung so leicht wie möglich machen? Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung den Schulterschluss mit den Magen-Darm-Ärzten des Berufsverbands Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V. (bng) gesucht. Gemeinsam ist eine Aktionsseite im Internet entstanden, über die ganz einfach ein spezialisierter Arzt in Wohnortnähe gefunden werden kann.

Im Zuge der Darmspiegelung sucht der Magen-Darm-Arzt nach Krebsvorstufen und entfernt sie. "So sinkt das Risiko an Darmkrebs zu erkranken drastisch", erklärt die Sprecherin der niedergelassenen Magen-Darm-Ärzte, Dr. Dagmar Mainz. "Eine Darmspiegelung ist die sicherste Methode, um Darmkrebs zu verhindern!"

Die Stiftung LebensBlicke setzt sich seit 1998 für eine umfassende und seriöse Information über die Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge und der Darmkrebsfrüherkennung ebenso ein wie für die Motivation zur Teilnahme an den derzeit angebotenen Vorsorgemaßnahmen.

Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de.

Der Berufsverband der Niedergelassenen Gastroenterologen Deutschlands e.V. (bng) wurde 1995 gegründet. Er vertritt rund 1.100 niedergelassene Gastroenterologen bzw. fachärztlich tätige Internisten mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie, welche Darmspiegelungen im Rahmen der gesetzlich geregelten Darmkrebsvorsorge durchführen.

Weitere Informationen unter <https://www.bng-gastro.de/>

Spendenkonto:

Sparkasse Vorderpfalz, IBAN DE22 5455 0010 0000 0009 68